

Posteingang
Amt für Planung und Bau

22. Jan. 2018



Stahlwasserbau • Bautaucherei • Pontonvermietung

Bautaucherei und Bergungsbetrieb Barth GmbH
GWG Am Betonwerk 5 • 18356 Barth

Abt. Straßen und Stadtgrün
Eingegangen am

22. Jan. 2018

www.bb-barth.de

Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister
Zentrale Vergabestelle
Mühlenstraße 4-6
18408 Stralsund

Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister

Eingang am: 19. Jan. 2018

Zentrale Poststelle

Bearbeiter: 06.12.18

Nachtragsangebot

Nummer : 2018002
Datum : 15.01.2018
Projekt : 2017048
Kunde : 10024
Original : Seite 1
Bearbeiter : Kubitz

Projekt: Kampfmittelberäumung BV Wasserwanderrastplatz an der Ostmole

In diesem Nachtrag sind baubetriebliche und bauzeitliche Auswirkungen und daraus resultierende Kosten nicht enthalten. Diese werden gesondert eingereicht!

Pos.-Nr.	Menge	Bezeichnung	Einzel	Gesamt
N		Nachträge		
N.4		Nachtrag Nr. 4 zusätzliche Leistungen Bergung Sinkstücke		
N.4.1	1,00 Stück	Deklarationsanalyse nach LAGA inkl. Probenahme und Auswertung Ausführung Mindestprogramm Beprobung des Bodens auf den Sinkstücken	620,89	620,89
N.4.2	2,00 d	Stillstand Nassbaggerkomplex ohne Personal des NU während der Klärung zur weiteren Vorgehensweise bei der Bergung der Sinkstücke	3.641,17	7.282,34
N.4.3	8,00 d	wie vor, jedoch Bagger mit Baggersicht- system	3.861,93	eventual
N.4.4	1,00 d	Stillstand Nassbaggerkomplex mit Personal des NU während der Klärung zur weiteren Vorgehensweise bei der Bergung der Sinkstücke	5.243,06	5.243,06
N.4.5	5,00 d	wie vor, jedoch Bagger mit Baggersicht- system	5.463,82	eventual
N.4.6	3.200,00 cbm	Baggergut in Schute laden zur Umschlagstelle transportieren, aus Schute entladen und zur Entwässerung an Land zwischenlagern	61,10	195.520,00

Geschäftsführer:
Dirk Leistner
Fu-Tel. (0172) 9199832
Ust-IdNr. DE 205321043
HRB 4940 Amtsgericht Stralsund

Tel. (03 82 31) 456 87
Fax: (03 82 31) 456 89
Mail: kontakt@bb-barth.de
Präqualifikations-Nr.: 010.038080
IBAN: DE75 1307 0024 0642 0608 00

Übertrag € 208.666,29

Bankverbindung:
Deutsche Bank 24 PGK AG
Kto-Nr. 642 060 800
BLZ 130 700 24
BIC: DEUTDEDBROS

Pos.-Nr.	Menge	Bezeichnung	Einzel	Gesamt
			Übertrag	€ 208.666,29
N.4.7	3.200,00 cbm	Baggergut an Land separieren	8,46	27.072,00
N.4.8	4.000,00 to	Entsorgung Nassbaggergut Zuordnungsklasse bis Z1 Abrechnung erfolgt nach Wiegeschein	23,33	93.320,00
N.4.9	4.000,00 to	Entsorgung Nassbaggergut Zuordnungsklasse bis Z2 Abrechnung erfolgt nach Wiegeschein	62,10	eventual
N.4.10	1.000,00 to	Entsorgung Betonbruch Nachweis über Wiegescheine	20,98	20.980,00
N.4.11	50,00 cbm	Entsorgung Holz lt. LV-Pos. 13-4 Nachweis über Containeraufmaß	95,76	4.788,00
N.4.12	5,00 Stück	Entsorgung Altreifen lt. LV-Pos. 13-3	364,00	1.820,00
N.4.13	40,00 cbm	Entsorgung sonstiger Unrat lt. LV-Pos. 13-5	151,20	6.048,00
N.4.14	100,00 to	Entsorgung Schrott lt. LV-Pos. 13-1	5,71	571,00
entfallende Positionen aus Haupt-LV:				
9	-1.500,00 m²	Räumung Sinkstücke	62,44	-93.660,00
Zwischensumme Nachtrag Nr. 4 zusätzliche Leistungen Bergung Sinkstücke				269.605,29 €
Zwischensumme Nachträge				269.605,29 €
Nettosumme				269.605,29 €
zzgl. 19,00 % Mwst.				51.225,01 €
Bruttosumme				320.830,30 €

Wir bitten um kurzfristige Prüfung und Beauftragung des Nachtrages.
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Leistner
Geschäftsführer

**Bautaucherei u. Bergungsbetrieb
Barth GmbH**
Gewerbegebiet am Betonwerk 5 • 18356 Barth
Tel. (03 82 31) 45 687 • Fax: (03 82 31) 45 689
Funk Nr. 01 72/9 19 98 32
www.bb-barth.de • e-mail: kontakt@bb-barth.de

Hansestadt Stralsund
Amt für Planung und Bau
Abt. Straßen und Stadtgrün
Badenstraße 17
18437 Stralsund

Datum: 19.01.2018

Bauvorhaben:
Wasserwanderrastplatz an der Ostmole - Kampfmittelräumung

Begründung des Nachtrages Nr. 04

a) Ursachen bzw. Zustandekommen der Nachtragsforderung

Sachlich ist der Nachtrag gerechtfertigt, weil bei Beginn der Sinkstückbergung festgestellt wurde, dass sich anstelle der erwarteten Steinpackung auf den Sinkstücken große Mengen an Schlamm befinden. In der Planungsphase wurde entsprechend des technischen Entwurfes der ursprünglichen Ostmole davon ausgegangen, dass die auf dem Seeboden befindlichen Sinkstücke mit einer Steinpackung beschwert und so abgesenkt worden sind. Diese Steinpackung wurde bei Beginn der Arbeiten zur Sinkstückbergung jedoch nicht gefunden. Stattdessen befinden sich bis zu 2 m Schlamm auf den Sinkstücken. Gem. Analyse ist das Baggergut der Schadstoffkategorie Z2 zuzuordnen. Es wird entsprechend auf eine dafür geeignete Deponie verbracht. Im Schlamm selbst befinden sich weiterhin große Mengen an Stahl, Holz, Beton und sonstigen Unrates.

Die von der BB Barth aufgelisteten Leistungen, wie Baggergut separieren, Nassbaggergut entsprechend Deklarationsanalyse sowie Mehrmengen an Betonbruch, Holz, Schrott etc. zu entsorgen, war ursprünglich nicht geplant.

Die Preise erscheinen grundsätzlich als angemessen. Eine separate Ausschreibung / Vergabe kommt als Alternative nicht in Frage, weil die Mobilisierungs- und Baustelleneinrichtungskosten für einen anderen Anbieter höher wären, als die Ausführung als Nachtrag durch die Fa. BB Barth, die mit den Arbeiten zur Kampfmittelräumung beauftragt ist. Wegen des Kampfmittelverdachts für die Wracks und ihr Umfeld müssen die Bergungsarbeiten von einer Fachfirma für Kampfmittelräumung durchgeführt werden.

Sämtliche Leistungen sind im Nachtragangebot aufgeführt, durch den Gutachter geprüft und durch den Auftragnehmer bestätigt.

Die angebotenen Einheitspreise entsprechen dem Preisniveau des Hauptangebotes.